

Allgemeine Geschäftsbedingungen Beauty Studio Christiane Wilk

Für die Geschäftsbeziehung zwischen Beauty Studio Christiane Wilk und den Kund:innen gelten die folgenden Geschäftsbedingungen zum Zeitpunkt der Terminvereinbarung, bzw. ab dem Erst - und Folgetermin der gültigen Verfassung. Änderungen werden umgehend schriftlich mitgeteilt. Individuelle Vereinbarungen werden zwischen den Parteien schriftlich geschlossen. Mit Terminvereinbarungen erkennt der/die Kund:in die allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Irrtümer bleiben unter Vorbehalt.

§1 Geltungsbereich

1. die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit Kund:innen, Modellen sowie für Auszubildende und Angestellte des Unternehmens.
2. Individuelle Regelungen zwischen einzelnen Personen bedürfen der Schriftform und sind von der Inhaberin zu genehmigen.

§2 Angebote/ Specials

1. Alle Angebote sind unverbindlich und verpflichten das Unternehmen zu keiner Regelmäßigkeit.
2. Angebote werden auf die Kapazitäten des Unternehmens abgestimmt und müssen nicht gewährleistet werden.

§3 Terminvereinbarungen

1. Alle Behandlungen erfolgen auf eigenen Wunsch aller geschäftsfähigen und volljährigen Personen.
2. Bei Behandlungen minderjähriger ist die Zustimmung einer erziehungsberechtigten Person erforderlich.
3. Besondere Terminwünsche außerhalb der Öffnungszeiten können nur nach Kapazität des Unternehmens berücksichtigt werden.
4. Vereinbarte Termine sind eine beidseitige Willenserklärung und demzufolge bindend.
5. Die Behandlungsdauer ist der Terminvereinbarung zu entnehmen, kann jedoch je nach Arbeitsaufwand variieren.
6. Behandlungen im Gesicht erfolgen ausschließlich nach einer persönlichen Beratung.
7. Die Behandlung im Gesicht wird nach vorangegangener Anamnese, Hautbeurteilung und Behandlungsempfehlung durchgeführt.
8. Sollte ein Termin wegen Krankheit, höherer Gewalt oder anderen Gründen vom Unternehmen abgesagt werden müssen erfolgt die umgehend durch die dem Unternehmen zur Verfügung gestellten Kontaktdaten. Termine für Abobehandlungen werden umgehend nachgeholt oder angehängt.

§4 Terminverzug durch den/die Kund:in

1. Termine sind mindestens 24 Stunden vor Terminbeginn abzusagen. Bei Absagen innerhalb 24 Stunden, egal aus welchem Grund, gilt folgendes:
 - a) Absagen / Verschiebungen 12 Stunden vor Terminbeginn werden mit 50% des Behandlungspreises zzgl. Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.
 - b) Absagen / Verschiebungen unmittelbar vor dem Termin (12-0 Stunden) werden mit 100% des Behandlungspreises zzgl. Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.
 - c) Abobehandlungen gelten als Eingelöst und werden nicht ersetzt.
 - d) Liegt eine AU vor wird auf die Rechnungsstellung verzichtet.
 - d) Das Unternehmen ist laut §615 BGB berechtigt Terminausfälle in Rechnung zu stellen.
2. Bei Verspätung des/der Kund:inn kann keine vollständige Behandlung eingefordert werden. Das unternehmen ist jedoch berechtigt den vollen Betrag zu verlangen.
3. Kurzfristige Behandlungsänderungen, die zu einem Verdienstaussfall des Unternehmens führen, müssen mindestens 24 Stunden vor Terminbeginn angekündigt werden.

§5 Preise und Zahlungsmodalitäten

1. Es gelten die jeweils gültigen Preise zum Zeitpunkt der Terminvereinbarung.
2. Die Zahlungen sind in Bar, EC Cash oder Überweisung (in Ausnahmefällen) möglich. Dies gilt auch für Gutscheinkäufe.
3. Bei vereinzelt Behandlungen ist eine Anzahlung erforderlich.
4. Abobehandlungen erfolgen im Voraus und werden verbindlich Terminiert, sofern es nicht anders vereinbart wurde.

§6 Gewährleistungen

1. Wir arbeiten ausschließlich nach bestem Wissen und Gewissen sowie im Interesse unsere Kund:innen.
2. Es besteht keine Garantie auf Behandlungserfolg.
3. Unsere Arbeit bezieht sich auf die Angabe der Anamnese, sollte diese nicht wahrheitsgemäße angaben enthalten sind wir nicht in der Lage die besten Ergebnisse zu erzielen. Der/die Kund:in wird dazu angehalten wahrheitsgemäße angaben über Allergien, Unverträglichkeiten, Krankheiten und Pflegegewohnheiten zu machen.
4. Sollten innerhalb 7 Tage offensichtliche Behandlungsmängel auftreten werden diese von Unternehmen ausgeglichen.
5. Mängelanzeigen seitens Kund:innen sind in Schriftform erforderlich.
6. Die Gewährleistungsansprüche richten sich nach den gesetzlichen Grundlagen.

§7 Haftungsausschluss

1. Das Unternehmen kann keine Haftung durch unzureichende oder falsche Angaben des Kunden übernehmen. Dies bezieht sich auf alle Aktivitäten außerhalb der Geschäftsräume nach des Behandlungen.
2. Das Unternehmen ist nicht verantwortlich über den Verlust oder Beschädigung des Eigentums von Kund:innen.

§8 Diebstahl, Beschädigung

1. Diebstahl wird zur Anzeige gebracht.
2. Das Unternehmen hat das Recht Schadensersatz bei Beschädigung durch Kund:innen oder Begleitpersonen zu fordern.

§9 Änderungsvorbehalte

1. Änderungen sind vorbehalten uns werden schriftlich mitgeteilt.

§10 salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein bleiben die restlichen Inhalte davon unberührt. Die ungültigen Regelungen werden durch gesetzliche Regelungen ersetzt.